

A u f r u f

zur Wahl der Abgeordneten zur deutschen National-Versammlung in Frankfurt am Main.

Bürger des constitutionellen Vaterlandes!

In wenig Tagen tritt in Frankfurt am Main die von dem deutschen Bundestage berufene constituirende National-Versammlung zusammen. Ihre große Aufgabe ist, die Verfassung des deutschen Bundes für die Zukunft festzusetzen, und dadurch eine wahre Einheit Deutschlands zu begründen. Von der Lösung dieser schwierigen Aufgabe hängt das Geschick des deutschen Volkes, die Macht und das Ansehen Deutschlands nach Außen wie nach Innen ab. An uns Oesterreichern, Mitbürgern des großen Deutschlands, ist es nun, durch Männer unserer Wahl an diesem wichtigen Werke Theil zu nehmen, und die Rechte und Ansprüche unseres Vaterlandes geltend zu machen. Die Wahlen für diesen Zweck sind von der Regierung bereits ausgeschrieben.

Dies ist der Zeitpunkt, daß sich die politisch-gebildeten Männer Oesterreichs über die Hauptgrundsätze aussprechen mögen, von welchen diese Wahlen geleitet seyn sollen, um dabei das Wohl Oesterreichs mit jenem von ganz Deutschland innig zu verknüpfen, um durch die neue Bundesverfassung für die Gestaltung und Erhaltung eines einigen, freien und starken Deutschlands sichere Gewähr zu bieten.

Dieser Zweck soll erreicht werden durch einen deutschen Bund mit vollsthümlichem Parlament, welcher die Gesamtheit des deutschen Vaterlandes umfaßt, und dadurch den innigsten Anschluß Oesterreichs an das übrige Deutschland verwirklicht. Die Souveränität und Integrität des Oesterreichischen Kaiserstaates soll jedoch durch diesen Anschluß an Deutschland nicht aufgehoben, sondern die Souveränität des Oesterreichischen Staates darf durch die zu schaffende Bundesgewalt nur in so weit beschränkt werden, als es zu dem wirksamen Bestande des Letzteren und zur Herstellung eines wahrhaft einigen und starken Deutschlands unumgänglich nothwendig ist. Zugleich soll die vollständige Aufrechthaltung und gleichmäßige Berechtigung der nichtdeutschen Nationalitäten in den zum Bunde gehörigen Ländern Oesterreichs gewahrt werden.

Dies sind die Grundsätze, welche die Wähler Oesterreichs standhaft verfochten sehen wollen. Nur freisinnige Männer, welche dem constitutionell-monarchischen Prinzipie mit allen seinen Folgerungen huldigen, können die Männer ihrer Wahl seyn. Sie sollen vor den Augen der Welt den festen Willen ihrer Wähler bethätigen, keinerlei Rückschritt aufkommen zu lassen, aber auch eben so kräftig allen republikanischen Tendenzen entgegenzutreten.

Um die Wahl zu erleichtern, werden bei dem gefertigten Central-Comité, welches aus Mitgliedern des N. Oest. ständischen Ausschusses, des Bürger-Ausschusses, des juridisch-politischen Les-Vereines, des kaufmännischen, Gewerbe- und Schriftsteller-Vereines besteht, und in dem N. Oest. Landhause seinen Sitz hat, Candidaten-Listen aufgelegt, in welche Alle, die in sich den Beruf fühlen, Oesterreichs Interessen in Hinblick auf das große Gesamt-Vaterland bei der deutschen National-Versammlung zu vertreten, sich einzeichnen eingeladen werden.

Wien am 20. April 1848.

Das Central-Comité für die Wahlen zur constituirenden deutschen National-Versammlung.